

eTwinning – 10 gute Gründe, dabei zu sein

eTwinning ist das Netzwerk für Schulen in Europa. Es wurde 2005 ins Leben gerufen und hat sich seitdem zu einer der größten Fach-Communitys für Lehrkräfte entwickelt. eTwinning verbindet heute über 700.000 Nutzerinnen und Nutzer aus Schulen und vorschulischen Einrichtungen in mehr als 40 Ländern. Ziel ist es, interkulturellen Austausch erfahrbar zu machen und damit europäische Vielfalt in das Schulleben zu integrieren.

Im Zentrum des Programms stehen ein europaweites Informationsportal und eine Community-Plattform in 30 Sprachen, auf der sich Lehrkräfte aller Schulformen, Jahrgangsstufen und Fächer vernetzen und gemeinsam Austauschprojekte starten können. Seit 2014 ist eTwinning Teil des EU-Programms Erasmus+.

Kontakt

Pädagogischer Austauschdienst (PAD)
des Sekretariats der Kultusministerkonferenz

Nationale Koordinierungsstelle eTwinning
Graurheindorfer Straße 157, 53117 Bonn

Telefon 0800 389 466 464 (*gebührenfrei*)
E-Mail etwinning@kmk.org

www.etwinning.de www.kmk-pad.org

Unterstützung in Ihrer Region finden Sie unter

www.kmk-pad.org/beratung.html

eTwinning wird gefördert aus Mitteln der EU-Kommission
und der Kultusministerkonferenz.

Stand: Januar 2020

Fotos: Marcus Gloger | Gestaltung: dithodesign.de

Die Community für Schulen in Europa 10 gute Gründe für eTwinning





10 Gründe für eTwinning

1 → Sicher und geschützt



eTwinning bietet Ihnen einen kostenlosen Zugang zu einem sicheren Netzwerk mit einer geschützten Plattform. Die Koordinierungsstellen in den teilnehmenden Ländern tragen dafür Sorge, dass Lehrkräfte bei ihrer Registrierung verifiziert werden und beispielsweise kommerzielle Anbieter außen vor bleiben.

2 → Projektpartner finden



Eine Kontaktbörse hilft Ihnen, Einrichtungen zu finden, die an länderübergreifenden Projektpartnerschaften – auch im Rahmen von Erasmus+ Schulbildung – interessiert sind. Aktuell beteiligen sich 36 Staaten Europas sowie weitere 8 Staaten der europäischen Nachbarschaft an eTwinning (Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Jordanien, Libanon, Republik Moldawien, Tunesien und Ukraine).

3 → Schrittweise einsteigen



Eine Online-Zusammenarbeit ist auch mit anderen deutschen Schulen möglich. So können Sie schrittweise in mediengestützte Projekte einsteigen.

4 → Beratung wird groß geschrieben



Bei allen Fragen zu eTwinning steht Ihnen das Team der Koordinierungsstelle unter der gebührenfreien Nummer **0800 389 466 464** zur Seite. In Ihrer Region unterstützt Sie ein Netzwerk erfahrener eTwinning-Lehrkräfte (Moderatorinnen und Moderatoren).

5 → Berufliche Weiterbildung



Seminare, Experten-Chats und Online-Kurse informieren zu aktuellen pädagogischen Themen und dem Einsatz digitaler Medien im Unterricht. In Online-Gruppen können Sie sich mit Kolleginnen und Kollegen austauschen.

6 → Inspiration und neue Ideen



Eine Fülle an Unterrichts Anregungen gibt Ihnen Ideen für eigene Projekte – ob einfach oder komplex entscheiden Sie selbst.

7 → Qualität wird ausgezeichnet



Beispiele guter Praxis finden Anerkennung auf nationaler und europäischer Ebene – ob durch das eTwinning-Qualitätssiegel, den Deutschen sowie den Europäischen eTwinning Preis oder die Auszeichnung als eTwinning-Schule.

8 → Europa im Klassenzimmer



Kinder und Jugendliche in Europa lernen sich durch die Austauschprojekte kennen, können mithilfe der Plattform gemeinsam arbeiten und ihre Fremdsprachkenntnisse erweitern.

9 → Digitale Bildung



eTwinning ermöglicht einen vielfältigen und kreativen Einsatz digitaler Medien. Schülerinnen und Schüler können ihre digitale Kompetenz umso besser entwickeln, je selbstverständlicher sie einen reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Materialien sowie dem Internet lernen.

10 → Interkulturelles Lernen



eTwinning fördert durch den Kontakt zwischen Schülerinnen und Schülern sowie zwischen Lehrkräften die Toleranz und das Verständnis für andere Kulturen.

Holen Sie mit eTwinning Europa ins Klassenzimmer. Die Teilnahme ist kostenlos und unbürokratisch. Profitieren Sie von der lebendigen Wissensgemeinschaft und den vielfältigen Fortbildungsangeboten.